

DAS JOBCENTER-TEAM SUCHT REGELMÄSSIG ENGAGIERTE UNTERSTÜTZUNG

Aktuell arbeiten gut 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter Flensburg (angestellt über die Stadt oder die Agentur für Arbeit Flensburg). Die verschiedenen Arbeitsplätze sind interessant und abwechslungsreich, das Arbeitsklima ist geprägt von Wertschätzung und Kollegialität.

FORMALE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BEWERBUNG

- ein abgeschlossenes Studium im öffentlichen Dienst, in BWL, Rechtswissenschaften, Sozialpädagogik oder ähnliches
- eine abgeschlossene Ausbildung in der Verwaltung, im Büromanagement oder ähnliches, gerne mit entsprechender Berufserfahrung

ES LOHNT SICH, INS JOBCENTER-TEAM ZU KOMMEN, DENN WIR BIETEN:

REGELMÄSSIGE WEITERBILDUNG

Beispielsweise zum/r zertifizierten Fallmanager/in

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Betriebssportgruppen, Massage am Arbeitsplatz und vieles mehr

TAGEWEISES ARBEITEN VON ZUHAUSE (HOMEOFFICE)

FLEXIBLE ARBEITSZEIT MODELLE

KOLLEGIALE TEAMS

ERFÜLLENDE, ABWECHSLUNGSREICHE TÄTIGKEITEN

FLACHE HIERARCHIEN

KANTINE

UMFASSENDE EINARBEITUNG

MODERNE ARBEITSPLÄTZE



Julia Hansen (Foto: Julius Demant)

INTEGRATIONSFACHKRÄFTE ...

...unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei, beruflich wieder Fuß zu fassen und finanziell unabhängig zu werden von den Hilfen des Jobcenters. Sie bieten professionelle Beratung auf Augenhöhe und individuelle Coachings an. Sie kennen die breitgefächerten Unterstützungsangebote des Jobcenters, vom „1-Euro-Job“ bis hin

zur Umschulung in einen neuen Beruf und unterbreiten ihren Kundinnen und Kunden passgenaue Angebote.

„ICH MAG MEINEN JOB, WEIL ...

... die Arbeit erfüllend ist. Ich kann auf eine gute Zusammenarbeit bauen, sowohl mit meinen Kunden, als auch innerhalb meines Teams sowie mit vielen Netzwerkpartnern von außerhalb.“



Melanie Balzerowitz (Foto: Julius Demant)

„ICH MAG MEINEN JOB, WEIL ...

... ich gerne mit Menschen (meinen Kunden) zusammenarbeite und jeder Tag neue Situationen und Herausforderung mit sich bringt.“

LEISTUNGSFACHKRÄFTE ...

... kümmern sich um die finanzielle Existenzsicherung der Bürgergeldbeziehenden. Bei der ersten Antragstellung ermitteln sie, ob grundsätzlich ein Anspruch auf Leistungen vom Jobcenter besteht und sie berechnen im Weiteren den Bedarf für den gesamten Haushalt (Miete, Regelbedarf).



Susan Petersen (Foto: Julius Demant)

GANZHEITLICH ARBEITENDE INTEGRATIONSFACHKRÄFTE ...

... betreuen alle Kundenanliegen aus einer Hand. Sie sind alleinige Ansprechpartnerinnen und -partner, wenn es um die Vermittlung in Arbeit, um die Gewährung von Bürgergeld oder andere Fragen geht.

„ICH MAG MEINEN JOB, WEIL ...

... er sehr abwechslungsreich ist und ich mit den Menschen, die ich begleite, eng zusammenarbeiten kann. Die Bündelung aller Angelegenheiten erlaubt es mir, die Menschen auf allen Ebenen kennenzulernen und in allen Situationen Rat und Unterstützung geben zu können.“

„ICH MAG MEINEN JOB, WEIL ...

... mir die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen viel Freude bereitet.“



SERVICEKRÄFTE

Ob am Empfang oder in der Telefonzentrale: unsere Servicekräfte sind unsere erste Visitenkarte im Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden. Sie nehmen die persönlichen, telefonischen und schriftlichen Anliegen entgegen und leiten sie an die zuständigen Teams im Jobcenter weiter.

Alexander Reimers (Foto: Jobcenter Flensburg)



Sabine Mövens-Brahm (Foto: Julius Demant)

SPRECHEN SIE UNS AN

Sabine Mövens-Brahm leitet das Büro der Geschäftsführung im Jobcenter Flensburg und ist erste Ansprechpartnerin für Bewerberinnen und Bewerber

Kontakt:
0461 819 157
Jobcenter-Flensburg@jobcenter-ge.de

Bürgergeld-Leistungen

Aus Arbeitslosengeld II ist seit Januar Bürgergeld geworden. S. 2

Bürgergeld –Coaching

Das Jobcenter bietet individuelle Hilfe. S. 3

Bürgergeld-Weiterbildung

Das Jobcenter unterstützt berufliche Weiterbildung. S. 4-6

Jobcenter – Karriere

Das Jobcenter-Team sucht regelmäßig Verstärkung. S. 8



WEGBEREITER FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

Seit Jahresbeginn ist es da: das neue Bürgergeld.

In einem ersten Schritt hilft es Bürgerinnen und Bürgern, deren Einkommen nicht reicht, um das Leben für sich und ihre Familie zu finanzieren. In einem zweiten Schritt unterstützt es sie dabei, genau das zu erreichen: eine berufliche Perspektive mit einem auskömmlichen Einkommen. Auch in Flensburg fehlt es in allen Branchen an Fachkräften. Es lohnt sich also, sich beruflich zu qualifizieren und mit frischem Wissen zu bewerben. Die Chancen darauf, im Anschluss dauerhaft Arbeit zu haben, waren selten so gut wie heute. Das Bürgergeld schafft neue Anreize für diesen Weg: So zahlt das Jobcenter zukünftig einen monatlichen Bürgergeldbonus an ihre Kundinnen und Kunden aus, die acht Wochen und länger an Wei-



(Foto: Jobcenter Flensburg)

terbildungsangeboten teilnehmen. Ausgebaut wird beispielsweise auch das individuelle Coaching. Wir freuen

uns darauf, die neuen Möglichkeiten des Bürgergeld-Gesetzes auszuprobieren, wie bisher partner-

schaftlich und auf Augenhöhe mit unseren Kundinnen und Kunden. Im Jobcenter Flensburg erfahren Kundinnen und Kunden individuelle Hilfe: Der Job Campus stellt gleich zu Beginn der Zusammenarbeit wichtige Weichen für die berufliche Zukunft. Das Projekt „KiKo – Kind und Kompetenz“ unterstützt Eltern dabei, Arbeit und Familie „unter einen Hut zu bringen.“ Die Qualifizierungsberaterinnen loten mit den Kundinnen und Kunden Wege für eine maßgeschneiderte Qualifizierung aus, bis hin zur Umschulung in einen neuen Beruf. Lesen Sie darüber hinaus, in welche Berufe das Jobcenter umschult, welche finanziellen Hilfen das Bürgergeld ermöglicht und wie Sie auch digital mit dem Jobcenter zusammenarbeiten können.

Unser Service:

DOKUMENTE EINFACH HOCHLADEN



Schnell & direkt: Im Portal [jobcenter.digital](https://www.jobcenter.digital) können Sie Anträge versenden und weitere Anliegen online erledigen.



www.jobcenter-flensburg.de

AUF EIN WORT



Claudia Remark (Foto: Julius Demant)

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

berufliche Qualifikation ist der Schlüssel für ein erfolgreiches, zufriedenes Arbeitsleben. Deshalb sollten möglichst alle Flensburgerinnen und Flensburger die Chance haben, ihr persönliches Potential im Hinblick auf Bildung und Arbeit voll auszuschöpfen.

Das neue Bürgergeldgesetz bietet uns im Jobcenter nun die Möglichkeit, unsere Kundinnen und Kunden noch individueller und passgenauer auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Denn Arbeit lohnt sich: Zum einen wird eine Familie immer mehr Geld im Portemonnaie haben, wenn die Eltern berufstätig sind. Zum anderen festigt Arbeit den Platz in der Gesellschaft und stärkt

das Selbstwertgefühl. Es zeigt sich immer wieder: Je solider die berufliche Qualifikation, desto besser und stabiler sind die Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Mit dieser Zeitung wollen wir Lust machen auf das Thema persönliche Weiterbildung. Wir wollen über das neue Bürgergeldgesetz und die Arbeit des Jobcenters informieren. Und wir wollen einladen zur Zusammenarbeit. Ermutigen Sie, liebe Leserinnen und Leser, Menschen in Ihrem Umfeld, sich beruflich zu qualifizieren. Und geben Sie, liebe Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Jobcenter die Chance, beruflich wieder Fuß zu fassen. Vielleicht interessieren Sie sich für einen Arbeitsplatz in unserem Haus? Auch das Jobcenter Flensburg freut sich über personelle Verstärkung. Viel Freude bei der Lektüre!

Claudia Remark
Geschäftsführerin des Jobcenters Flensburg



(Foto: Jobcenter Flensburg)

Die Grundsicherung wurde in Deutschland mit dem Bürgergeld-Gesetz reformiert. In der Vergangenheit hieß die Leistung, die das Jobcenter ausbezahlt hat, „Arbeitslosengeld II“, seit dem 1. Januar 2023 „Bürgergeld.“

FÜR WEN

Anspruch auf Bürgergeld hat, wer erwerbsfähig und hilfebedürftig* ist. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie arbeitslos sind und Sie kein Arbeitslosengeld von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Oder aber, wenn Ihr Verdienst oder Ihr Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um Ihren Lebensunterhalt selbst zu finanzieren. Auch Personen, die nicht erwerbsfähig aber hilfebedürftig sind, können Bürgergeld erhalten: wenn sie mit erwerbsfähigen hilfebedürftigen Personen zusammenleben.

WIE VIEL

Um alltägliche Ausgaben, zum Beispiel für Lebensmittel, Strom und Kleidung abzudecken, wird monatlich ein pauschaler Geldbetrag gezahlt. Er wird Regelbedarf der Grundsicherung genannt.**

MONATLICHER REGELBEDARF FÜR ...	HÖHE
Alleinstehende, Alleinerziehende	502 Euro
Volljährige Partner	451 Euro
Volljährige von 18 bis 24 Jahre ohne eigenen Haushalt	402 Euro
Kinder beziehungsweise Jugendliche von 14 bis 17 Jahre	420 Euro
Kinder von 6 bis 13 Jahre	348 Euro
Kinder von 0 bis 5 Jahre	318 Euro

KOSTEN DER UNTERKUNFT UND HEIZUNG

Das Jobcenter zahlt die Ausgaben für Wohnung, also Miete, Nebenkosten und Heizkosten in angemessener Höhe. Was angemessen ist, legt die Stadt Flensburg regelmäßig fest.

Karenzzeit NEU

Mit Einführung des Bürgergeldes werden die Kosten für die Unterkunft im ersten Jahr vollständig berücksichtigt.

EINKOMMEN

Da hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger mit eigenem Einkommen teilweise selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommen können, ist dies natürlich auf ihren Bürgergeld-Anspruch anzurechnen. Befinden sich Bezieherinnen und Bezieher des Bürgergeldes in einer Beschäftigung, sorgen Freibeträge aber dafür, dass sie monatlich mehr Geld zur Verfügung haben als ohne Einkommen aus dieser Beschäftigung. Zum 01. Juli 2023 wird für die Einkommensspanne 521 Euro bis 1.000 Euro ein neuer Freibetrag eingeführt.

Freibeträge beim Erwerbs-Einkommen ab 01.07.2023:

ANTEIL AM BRUTTOEINKOMMEN	ANGERECHNET WERDEN	ANRECHNUNGSFREI SIND
1 Euro - 100 Euro	0 Prozent	100 Prozent
NEU 101 Euro - 520 Euro	80 Prozent	20 Prozent
521 Euro - 1000 Euro	70 Prozent	30 Prozent
1001 Euro - 1200 Euro	90 Prozent	10 Prozent
1001 Euro - 1500 Euro (Bürgergeldbeziehende mit Kind)	90 Prozent	10 Prozent

VERMÖGEN

Karenzzeit NEU

In den ersten 12 Monaten wird Vermögen nur berücksichtigt, wenn es beim Antragsteller oder der Antragstellerin die Summe von 40.000 Euro übersteigt. Der Betrag erhöht sich um 15.000 Euro für jede weitere Person, die in der Bedarfsgemeinschaft lebt. Selbst genutztes Wohneigentum (Hausgrundstück, Eigentumswohnung) bleibt bei der Ermittlung des erheblichen Vermögens unberücksichtigt.



Herr Wree und seine Kolleginnen und Kollegen berechnen das Bürgergeld. (Foto: Jobcenter Flensburg)

* Haben Sie Anspruch auf andere (Sozial-)Leistungen, sind Sie grundsätzlich verpflichtet, diese zu beantragen. Sie können damit Ihre Hilfebedürftigkeit und die Hilfebedürftigkeit Ihrer Bedarfsgemeinschaft verringern oder vermeiden. Stellen Sie den hierfür erforderlichen Antrag nicht, ist das Jobcenter berechtigt, den Antrag für Sie zu stellen. Einige der vorrangigen Leistungen führen zum generellen Ausschluss von Leistungen des Jobcenters.

** Die Inhalte dieser Zeitung sind vereinfachte Darstellungen zu der Thematik Bürgergeld. Sie ersetzen eine Beratung im Einzelfall nicht. Es erwachsen auch keine Rechtsansprüche aus dieser Darstellung.

JOBCENTER.DIGITAL



(Foto: Jobcenter Flensburg)

Im Jobcenter Flensburg stehen die Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt.

Neben der persönlichen Beratung legen wir viel Wert auf komfortable digitale Angebote.

Schnell und direkt:

Im Portal *jobcenter.digital* können Sie Anträge versenden und weitere Anliegen online erledigen.

Postfachservice nutzen

Tauschen Sie online Nachrichten mit uns aus. Reichen Sie beispielsweise Gehaltsabrechnungen oder Nebenkostenabrechnungen über das Portal ein. Ihre Dokumente landen direkt in der elektronischen Akte Ihres persönlichen Ansprechpartners oder Ihrer Ansprechpartnerin. Das erspart Ihnen Zeit und

Porto und Sie erhalten gleich eine Bestätigung, dass Ihre Daten bei uns eingegangen sind.

Veränderungen mitteilen

Teilen Sie Veränderungen in Ihren persönlichen oder finanziellen Verhältnissen online mit. Sie haben einen Job gefunden? Sie haben eine neue Telefonnummer? Mit wenigen Klicks von Ihnen wissen auch wir Bescheid. Und das außerhalb unserer Öffnungszeiten auch abends und am Wochenende.

Weiterbewilligung beantragen

Ihren Weiterbewilligungsantrag „Bürgergeld“ können Sie online ausfüllen und sicher verschicken, zusammen mit allen erforderlichen Dokumenten.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Portal das *Jobcenter Flensburg* auswählen.



JOBCENTER.APP

Als ergänzendes digitales Angebot gibt es weiterhin die App des Jobcenters Flensburg. Smartphone raus, Dokumente einscannen und abschicken – ganz einfach. Über die App können Sie auch Terminwünsche an uns richten.



JOBSUCHE STARTEN

Finden Sie den passenden Job in Ihrem Berufsfeld mit nur wenigen Klicks!



(Foto: Jobcenter Flensburg)

JobZENTRALE für Flensburg und Umgebung:



www.jobzentrale-fl.de

Jobsuche:



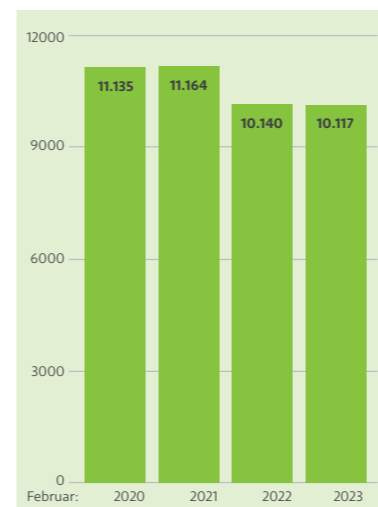
www.arbeitsagentur.de/jobsuche

JOBCENTER – ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

(STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT)

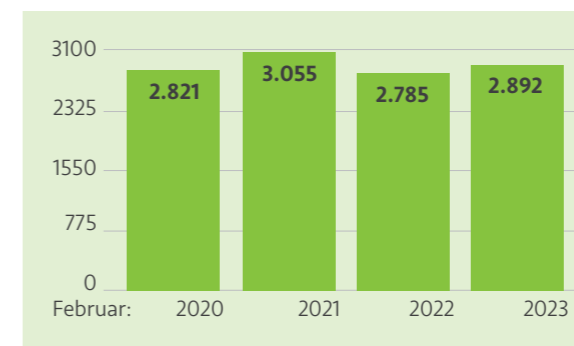
REGELLEISTUNGSBERECHTIGTE

(Menschen in den Bedarfsgemeinschaften - vom Baby bis zum Eintritt in die Regelaltersrente)



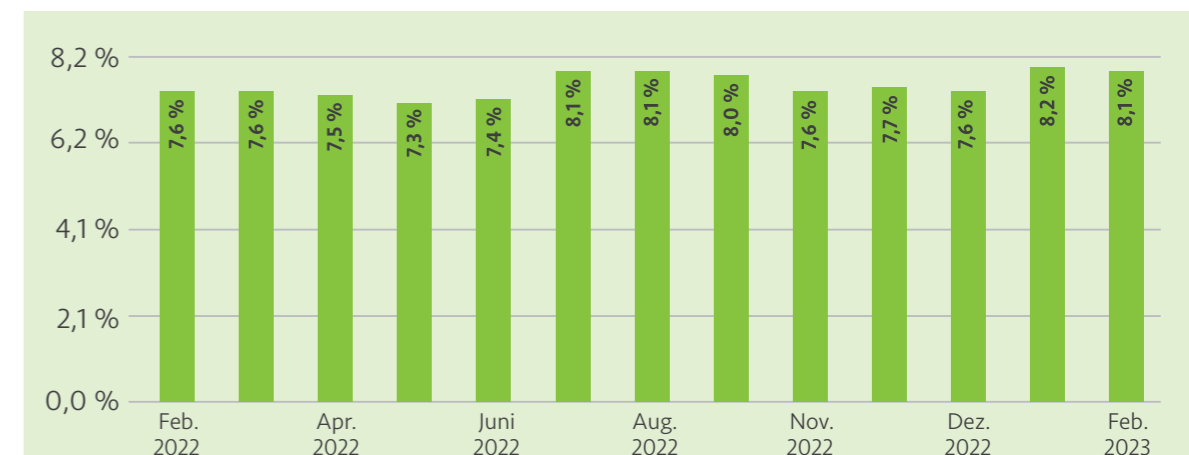
ARBEITSLOSE

(Bürgergeld-Beziehende, die arbeitslos sind)



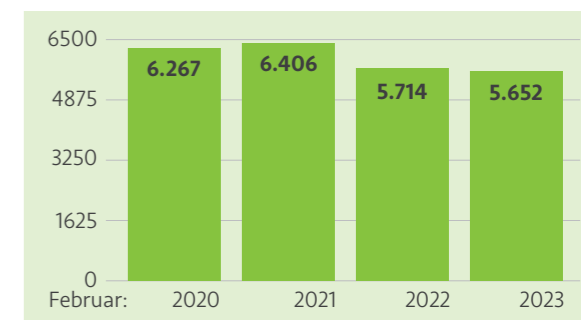
ARBEITSLOSENQUOTE IM STADTGEBIET FLENSBURG

(SGB II und SGB III)



BEDARFSGEMEINSCHAFTEN

(Haushalte/Familien im Leistungsbezug des Jobcenters)



ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN: WEITERBILDUNG IN FLENSBURG

In Deutschland gibt es mehr als 300 anerkannte Ausbildungsberufe in Industrie und Handwerk, im öffentlichen Dienst, in der Hauswirtschaft, der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und in „Freien Berufen.“ Von „A“ wie „Abfüller/Abfüllerin“ bis „Z“ wie

„Zimmermeister/Zimmermeisterin“ werden bundesweit 3.500 unterschiedliche Berufe ausgeübt. Wir stellen vier konkrete Weiterbildungsangebote vor, die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Flensburg aktuell besuchen.

FRISEUR/FRISEURIN



Jilan Mohammad arbeitet mittlerweile als Friseurmeisterin. Auf dem Bild mit ihrer Ausbilderin bei der Handwerkskammer Flensburg, Silke Carstensen. (Foto: Förde Foto Fischer)

Friseure und Friseurinnen beraten ihre Kunden bei der Haarpflege und der Wahl einer typgerechten Frisur. Sie kümmern sich um den Haarschnitt, Augenbrauen und Bärte. Des Weiteren gestalten sie Tages- oder festliche Make-ups, führen Maniküren durch und verkaufen Kosmetika sowie Haarpflegeprodukte. Sie bedienen die Kasse und vereinbaren Kundentermine.

Freie Stellen in Flensburg und Umgebung*: 7
Dauer der Umschulung: 3 Jahre in Teilzeit

BODENLEGER/BODENLEGERIN



Ein Umschüler zum Bodenleger bei der Handwerkskammer Flensburg (Foto: Florian Bliedung)

Bodenleger und Bodenlegerinnen statten Räume mit Teppich-, Linoleum-, PVC- und Korkböden sowie Laminat oder Fertigparkett aus. Sie beraten Kunden und berechnen den Materialbedarf. Sie prüfen den Untergrund, glätten ihn, gleichen ihn aus und stellen Unterbodenkonstruktionen her. Bei Bedarf reinigen und versiegeln sie die Böden.

Freie Stellen in Flensburg und Umgebung*: 6
Dauer der Umschulung: 24 Monate in Vollzeit

FACHLAGERIST / FACHLAGERISTIN



Lars Hansen (links) und Marco Kraack besuchen die Umschulung zum Fachlageristen bei der DEKRA in Flensburg. (Foto: Förde Foto Fischer)

Fachlageristen und Fachlageristinnen nehmen Güter an, erfassen sie, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht und leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Die Güter transportieren sie mithilfe von Gabelstaplern oder Sortieranlagen.

Freie Stellen in Flensburg und Umgebung*: 44
Dauer der Umschulung: 16 Monate in Vollzeit

BERUFSKRAFTFAHRER/BERUFSKRAFTFAHRERIN



Ayman Sallouha (mit Verkehrsleiter Manfred Schlotfeldt) steuert mittlerweile einen Linienbus bei Aktiv Bus in Flensburg (Foto: Jobcenter Flensburg)

Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerinnen im Güterverkehr transportieren Güter unterschiedlichster Art, hauptsächlich mit dem Lkw. Sie sind für die sichere Verladung, die mitzuführenden Papiere und die korrekte Beschilderung des Fahrzeugs verantwortlich. Im Personenverkehr sind sie beispielsweise als Busfahrer und Busfahrerinnen im Linien- oder Reiseverkehr tätig.

Freie Stellen in Flensburg und Umgebung*: 30
Dauer der Grundqualifizierung: 5-12 Monate

* Quellen: www.jobzentrale-fl.de und www.arbeitsagentur.de/jobsuche
Quelle der Berufsbeschreibungen:
BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit

IMPRESSUM: Herausgeber: Jobcenter Flensburg | Waldstraße 2 | 24939 Flensburg | Telefon 0461 819 700 | jobcenter-flensburg@jobcenter-ge.de www.jobcenter-flensburg.de | **V.i.S.d.P.:** Claudia Remark | **Redaktion und Fotos:** Silke Jahn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Jobcenter Flensburg | Nachdruck von Beiträgen – auch auszugsweise – und Fotos nur mit Genehmigung des Jobcenters Flensburg | **Layout:** HOCHZWEI – büro für visuelle kommunikation GmbH & Co. KG | Fördepromenade 16-18 - Sonwik | 24944 Flensburg * www.hochzwei.de **Druck:** Kieler Zeitung **Redaktionsschluss:** 5. Mai 2023

MIT DEM JOB-CAMPUS IN ARBEIT



Die Integrationsfachkräfte Elisa Seipelt-Birkholz und Petra Schmunz berichten (Fotos: Jobcenter Flensburg)

„Vom ersten Tag an im Jobcenter wollen wir die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Jobsuche stellen“, sagt Elisa Seipelt-Birkholz. Aus diesem Grund bieten das Jobcenter Flensburg und der Bildungsträger TERTIA den Job-Campus an, der sich insbesondere an alle Neu-

kundinnen und Neukunden richtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen den Job-Campus an drei Tagen in der Woche.

Die Module, die sie belegen können, sind auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten: Meist geht es darum, den persönlichen Berufsweg zu planen und beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen zu unterstützen. „Oft liegt die letzte selbstgeschriebene Bewerbung schon einige Zeit zurück. Da ist es hilfreich, kompetente Ansprechpartner vor Ort zu haben. Wenn Teilnehmende längere Zeit ohne Arbeit waren, motivie-

ren wir sie dabei, ihre Stärken neu zu entdecken“, beschreibt Petra Schmunz.

„Jeder kann aus dem Job-Campus etwas für sich mitnehmen.“

(Petra Schmunz)

EINZELCOACHING

Neben einem Bewerbungscenter und Unterrichtssequenzen bietet der Job-Campus Einzelcoaching an. Ob Wohnungssuche, Krankheit, Sucht oder Verschuldung: „Für manche Themen ist es vorteilhaft, sich in Ruhe zusammzusetzen und die Dinge unter vier

Augen zu besprechen“, ist sich das Team einig.



Im Job-Campus arbeiten drei Coaches und zwei Integrationsfachkräfte



BESONDERE GRUPPEN – BESONDERE ANGEBOTE

Unter den Kundinnen und Kunden des Jobcenters gibt es besondere Personengruppen, die ganz ähnliche Herausforderungen meistern müssen, um ihre persönliche Lebenssituation zu verbessern.

„Deshalb macht es total Sinn, innerhalb des Jobcenters mit spezialisierten Teams zu arbeiten. Wir bieten dann ein Beratungsangebot an, was auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten ist“, erläutert Cayen Nissen.



Cayen Nissen: „Es bereitet mir Freude, als Fallmanagerin Menschen weiterzuhelfen und sie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern.“ (Foto: Gerd Lies-Runge)



Dorit Gräber (Foto: Julius Demant)

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Dorit Gräber, setzt sich ein für die

- Förderung der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

✉ jobcenter-flensburg.bca@jobcenter-ge.de



AMIGA4.0 – GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND ARBEITSFÖRDERUNG VERBINDEN

Sie betreut als Fallmanagerin im Angebot „Amiga4.0“ beispielsweise Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. „In meinem Team arbeiten wir interdisziplinär mit Fallmanagern, Ärzten und Psychologen. Wir vernetzen uns mit anderen Beratungsstellen und halten passgenaue Unterstützungsangebote vor. Das mit der Bürgergeldreform vorgesehene individuelle Angebot für besondere Zielgruppen ist im Jobcenter Flensburg also schon lange gelebte Praxis“, betont Nissen.

RÜCKENWIND FÜR ERZIEHENDE: KIKO

Ein weiteres spezialisiertes Team, das Projekt „KiKo – Kind und Kompetenz“ stellt Dorit Gräber vor.

KINDERBETREUUNG UND ALLTAG ORGANISIEREN

Alle Eltern kennen das. Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer leicht. Wo finde ich einen KiTa-Platz? Was mache ich, wenn mein Kind krank wird? Wie regle ich die Ferienbetreuung? Diese Themen muss



ich mitdenken, wenn ich einen neuen Job suche oder mich weiterbilden möchte. Deshalb verknüpfen wir das bei KiKo.

Wir unterstützen dabei, eine verlässliche Kinderbetreuung zu organisieren. Wir überlegen gemeinsam, wie der Alltag in der Familie gestaltet werden kann. Dann wird der Kopf frei für die Themen Job und Karriere.

BESONDERE LEBENSLAGE – BESONDERE UNTERSTÜTZUNG

Mit „Leinen los“ bietet KiKo ein spezielles Gruppenangebot für Schwangere und Eltern an. Sie werden von erfahrenen Trainern und Coaches begleitet. Bei Bedarf erhalten ihre Kinder einen Platz in der tragereigenen KiTa.

ARBEITSZEITMODELLE

Wenn Oma einspringt, kann plötzlich ein ganzer Tag gearbeitet werden. Ein Teil der Arbeit lässt sich im Homeoffice erledigen. Es gibt derzeit so viele Arbeitszeitmodelle.

Wir geben Tipps, wie sich Arbeitszeit und Betreuungsverpflichtungen im Hinblick auf einen konkreten Arbeitsplatz verbinden lassen.

AUSBILDUNG IN TEILZEIT

Eine Berufsausbildung lässt sich heutzutage gut in Teilzeit absolvieren. Wir bereiten unsere Kundinnen und Kunden darauf vor, helfen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz und bei der Finanzierung des Lebensunterhaltes für die Zeit der Ausbildung.

GUT VERNETZT

KiKo arbeitet gut vernetzt. Bei Fragestellungen zu Kinderbetreuung, Schulden, Sucht, Erkrankung, Gewalt oder einer Überforderung in der Familienarbeit wissen wir, wer helfen kann.

Das KiKo-Beratungstelefon erreichen erziehende Kundinnen und Kunden des Jobcenters

Mo-Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
☎ 0461 819 133
✉ flensburg.kiko@jobcenter-ge.de

NEU AB DEM 01. JULI 2023



(Foto: Jobcenter Flensburg)

Herzstück der Bürgergeld-Reform ist der stärkere Fokus auf die Weiterbildung von Kundinnen und

Kunden der Jobcenter. Denn: wer gut ausgebildet ist und über aktuelles Wissen im Wunschberuf verfügt, findet schneller Arbeit, verdient mehr und bleibt länger im Betrieb.

AUSBILDUNG UND UMSCHULUNG

Wenn Sie mit Unterstützung des Jobcenters einen Berufsabschluss durch eine Ausbildung oder Umschulung nachholen möchten, ist das bei Bedarf auch über einen

Zeitraum von 3 Jahren möglich. Bislang waren es höchstens 2 Jahre. Dadurch können besondere Lebensumstände besser berücksichtigt werden, wie etwa die Kinderbetreuung bei Alleinerziehenden.

WEITERBILDUNG

Als Kundin oder Kunde des Jobcenters können Sie zukünftig ein **Weiterbildungsgeld** in Höhe von monatlich 150 Euro erhalten. Dieses kann gezahlt werden, wenn Sie eine Weiterbildung absolvieren, die

zu einem Berufsabschluss führt. Zusätzlich können Sie, wie bisher, eine **Weiterbildungsprämie** für bestandene Zwischenprüfungen (1.000 Euro) und Abschlussprüfungen (1.500 Euro) bekommen. Bei Weiterbildungen, die nicht auf einen Berufsabschluss abzielen, können Sie zukünftig einen **Bürgergeldbonus** erhalten. Dieser beträgt 75 Euro pro Monat. Voraussetzung: Die entsprechende Weiterbildung dauert länger als 8 Wochen.

Im Interview: Frau Morales Muñoz ist Qualifizierungsberaterin im Jobcenter Flensburg.

Was macht eine Qualifizierungsberaterin?

Morales Muñoz: Ich berate Kundinnen und Kunden des Jobcenters. Kommt für sie eine Weiterbildung infrage? Welches Schulungsangebot passt zu ihnen? Wo finden sie entsprechende Anbieter? Wie sieht die Förderung des Jobcenters konkret aus? Wenn wir gemeinsam die passende Qualifizierung gefunden haben, stelle ich als Förderzusage einen so genannten Bildungsgutschein aus. Darüber hinaus bin ich Ansprechpartnerin für Bildungsträger aber auch für Kolleginnen und Kollegen, die Fragen zum Thema Weiterbildung haben.



Frau Morales Muñoz im Gespräch. (Foto: Jobcenter Flensburg)

Was ist eine berufliche Weiterbildung?

Morales Muñoz: Es geht immer darum, berufliche Kompetenzen zu erwerben, beziehungsweise zu erweitern. Das können Grundkenntnisse oder berufsspezifische Fachkenntnisse sein, um den (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern. Beispielsweise MS-Office, für eine Tätigkeit am PC. Oder zum Beispiel die aktuellste Software in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung. Alternativ kann es auch darum gehen einen Berufsabschluss zu erwerben. Dann spricht man von einer Umschulung.

Wie sieht die finanzielle Unterstützung während der Weiterbildung aus?

Morales Muñoz: Das Jobcenter zahlt während der Teilnahme an einer Weiterbildung das Bürgergeld als Grundsicherung weiter. Neben den Lehrgangskosten zahlen wir die durch die Qualifizierung zusätzlich anfallenden Kosten für Fahrten

und Kinderbetreuung. Wenn eine überregionale Maßnahme besucht werden muss, auch die Unterbringung.

Ab Juli wird neben der Weiterbildungsprämie für abschlussorientierte Weiterbildungen auch noch monatlich das Weiterbildungsgeld gezahlt, bei nicht abschlussorientierten Qualifizierungen der Bürgergeldbonus.

In welche Berufe schulen Ihre Kundinnen und Kunden um?

Morales Muñoz: Grundsätzlich unterstützen wir die Umschulung in alle Berufe, die eine gute Perspektive bieten, Arbeit zu finden und finanziell unabhängig zu werden. Gerne auch direkt in einem Betrieb. Überbetrieblich laufen aktuell Umschulungen zum/zur Fachlageristen/Fachlageristin, Bodenleger/Bodenlegerin, Friseur/Friseurin, Fachinformatiker/Fachinformatikerin sowie Kaufmann/-frau im Einzelhandel.

Welche Weiterbildungen besuchen Ihre Kundinnen und Kunden?

Morales Muñoz: Die Weiterbildung sollte immer zur Person passen. Was kann ich gut bewältigen? Wo finde ich Arbeit? Zurzeit entscheiden sich viele für die Qualifizierung zum/zur Schulbegleiter/Schulbegleiterin, Betreuungsfachkraft und für die Grundqualifizierung für Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin im Personen- oder Güterverkehr.

Was gilt es zu bedenken?

Morales Muñoz: Da fallen mir einige Schlagworte ein: Motivation: Die Motivation für eine Weiterbildung muss von dem Kunden oder der Kundin ausgehen.

Selbstdisziplin: Für eine Weiterbildung benötigt man Durchhaltevermögen. Einige Kundinnen und Kunden verlieren nach einigen Wochen Qualifizierung den Mut. Ich sage ihnen in

der Beratung, dass es Durststrecken geben kann. Es lohnt sich aber durchzuhalten, damit am Ende ein Erfolg dabei rauskommt.

Eignung: Bevor ich eine Weiterbildung starte, muss klar sein, ob ich in der Lage bin, die Anforderungen in dem Beruf zu meistern. Bin ich gesund und körperlich auch ausreichend belastbar?

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit: Wir haben 2023 grundsätzlich ausreichend finanzielle Mittel für Weiterbildung. Wir nehmen aber öffentliche Gelder in die Hand. Deshalb möchten wir Abbrüche beziehungsweise unrealistische und unerreichbare Weiterbildungsziele von vorne herein vermeiden. Unsere Kundinnen und Kunden sollen gut überlegen, ob sie teilnehmen möchten und durchhalten. Auch sind sie gehalten, unterschiedliche Bildungsangebote zu vergleichen und bei der Auswahl die Qualität des Angebots aber auch die Kosten im Blick zu behalten.

Gibt es auch Angebote in Teilzeit?

Morales Muñoz: Zunehmend mehr Qualifizierungen können auch in Teilzeit besucht werden. Dennoch sind wir stetig auf der Suche nach weiteren Angeboten.

Wie ist der Weg zu Ihnen?

Morales Muñoz: Über die jeweilige Integrationsfachkraft der Kundinnen und Kunden. Diese informiert uns und wir laden dann zu einem ersten Gespräch ein.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE FÖRDERUNG EINER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung ist notwendig und Sie wurden beraten

Eine berufliche Weiterbildung soll Ihre Vermittlungschancen deutlich verbessern. Welche Fähigkeiten haben Sie? Bringen Sie Vorkenntnisse mit? Was haben Sie bisher beruflich gemacht? Sind Sie geeignet? Wie mobil sind Sie? Unter anderem nach diesen Faktoren entscheidet das Jobcenter

nach ausführlicher Beratung, ob Sie zur beruflichen Eingliederung eine Qualifizierung benötigen. Ziel ist Ihre dauerhafte Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Sie haben noch keinen Berufsabschluss? Unter bestimmten Voraussetzungen, besteht ein Rechtsanspruch auf die Förderung, wenn sie ihn nachträglich erwerben.

Sie haben einen Bildungsgutschein

Liegen die Voraussetzungen für eine Förderung vor, erhalten Sie einen Bildungsgutschein, mit dem Ihnen die Übernahme der Weiterbildungskosten zugesichert wird. Der Bildungsgutschein ist zeitlich für drei Monate befristet. Im Bildungsgutschein ist immer ein bestimmtes Bildungsziel angegeben.

Der Träger und die Maßnahme sind zugelassen

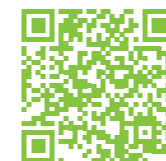
Der Maßnahmeträger und die angestrebte Maßnahme müssen für die Weiterbildungsförderung von einer fachkundigen Stelle zugelassen sein. Hierüber informiert Sie der Bildungsträger.

WO FINDE ICH WEITERBILDUNGS-ANGEBOTE



In der Eingangshalle des Jobcenters Flensburg präsentieren viele Bildungsträger ihre Weiterbildungsangebote. (Foto: Jobcenter Flensburg)

Nutzen Sie die Weiterbildungssuche im Internet:

**PRAKTIKUMSPLÄTZE FÜR UMSCHULENDE ANBIETEN!**

Findet sich kein passender Betrieb, lässt sich eine Umschulung auch überbetrieblich bei einem Bildungsträger durchführen. Die nötige Berufspraxis eignen sich die Umschulenden dann in integrierten Praktika in Betrieben an. Die Zusage für solche Praktika benötigen die Umschulenden schon vor Start der Weiterbildung. Seien Sie als Arbeitgebende bitte offen für solche Anfragen. Stellen Sie einen Praktikumsplatz zur Verfügung. So leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Und vielleicht gewinnen Sie einen neuen Mitarbeitenden für Ihren Betrieb!

Qualifizierungsberatung im Jobcenter Flensburg

Kontakt:

☎ 0461 819 -311 oder -514
✉ Jobcenter-Flensburg.Qualifizierungsberatung@jobcenter-ge.de

MITMACHEN KÖNNEN!

BILDUNGSPAKET FLENSBURG

**DAS BILDUNGSPAKET MACHT'S MÖGLICH:**

- Klassen- und Kitafahrten
- Tagesausflüge
- Schulmaterial
- Schülermonatskarte
- Nachhilfe
- Gemeinsames Mittagessen
- Sport, Kultur und Freizeit (Teilhabe)

WWW.JOBCENTER-FLENSBURG.DE

INFOS UND ANTRAGSSTELLUNG BEIM TEAM BILDUNG UND TEILHABE DER STADT FLENSBURG UND DEM JOBCENTER
WWW.FLENSBURG.DE

IM JOBCENTER ERREICHEN SIE UNS IN DEN ZIMMERN 2077, 2079 UND 2081.1.